



Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 25. Mai 2017

Maßnahmen der Landwirtschaft in 2017 als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses am 8. Juni 2017 den oben genannten Tagesordnungspunkt und beantragt, zu dem Tagesordnungspunkt einen Vertreter des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Ruhr-Lippe und/oder den Vorsitzenden des genannten Kreisverbandes als Berichterstatter zu laden.

Begründung:

Wiederholt war das Thema „Artenvielfalt“ und „Schutz von Honigbienen“ Gegenstand der Beratungen im Umwelt- und Klimaschutzausschuss. Seit Generationen bewirtschaften Landwirte und Bauern Ackerflächen in Kamen und in unserer Region. Die Landwirtschaft hat ein ureigenstes Interesse an dem Erhalt der Bodenfruchtbarkeit und der Biodiversität. Die örtliche Landwirtschaft arbeitet dabei seit Jahren mit der Biologischen Station des Kreises Unna e.V. zusammen. Es werden Blühstreifen, Gewässerrandstreifen und Waldrandstreifen angelegt, der Zwischenfruchtanbau ist mittlerweile auf Ebene der Europäischen Union („Greening“) geregelt. Das vielfältige Engagement von Landwirten und Bauern wird politisch oft verkannt.

Dabei werden etliche Maßnahmen auch außerhalb der bisherigen gesetzlich vorgeschriebenen Bestandteile initiiert und vorangetrieben. Auch die Kreisjägerschaft beteiligt sich beispielsweise an Austausch über Optimierungsmaßnahmen von sog. „Greening“-Maßnahmen. Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen eine Berichterstattung über diese vielfältigen Maßnahmen der örtlichen Landwirtschaft unter Einladung eines oder mehrerer sachkundiger Vertreter des örtlichen Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, um damit auch einen Dialog mit der Landwirtschaft politisch anzustoßen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach
CDU-Fraktionsvorsitzende